

Gestern habe ich getan, was ich selten tue: Fernsehen. Erst *Phoenix*, dann *ZDF* und *ARD*, bis Mitternacht. Immer wieder kamen die auftretenden Journalisten, Journalistinnen und Politiker zum Fazit: Wir in Europa müssen jetzt für die eigene Sicherheit sorgen, wir müssen mehr in Verteidigung investieren, usw.. „Für die eigene Sicherheit sorgen“ - diese Schlussfolgerung wäre ja noch zu verstehen. Aber warum muss das mehr Geld für Rüstung sein? Warum nicht „mehr Verständigung“? Warum nicht „sich vertragen“ statt gegeneinander aufzurüsten! **Albrecht Müller**.

Dieser Beitrag ist auch als Audio-Podcast verfügbar.

<https://www.nachdenkseiten.de/upload/podcast/241107-Trump-Praesident-Lindner-entlassen-NDS.mp3>

Podcast: [Play in new window](#) | [Download](#)

Geschichte wiederholt sich. Mich erinnert der Vorgang an die Fünfzigerjahre des letzten Jahrhunderts. Der damalige Bundeskanzler Adenauer hatte hinter dem Rücken seines Kabinetts mit den westlichen Alliierten die „Wiederbewaffnung“ - wie man damals sagte - vereinbart und damit die Teilung Deutschlands betrieben.

Ich weise auf die gestern wieder einmal erlebten Indoktrinationsversuche zu Gunsten von Aufrüstung hin und verbinde das mit der Anregung, solche Vorgänge im eigenen Umfeld, in der eigenen Familie und im Bekanntenkreis nicht einfach laufen und wirken zu lassen, sondern aufzuklären. Weisen Sie andere darauf hin, welche Art und welches Ziel der Indoktrination hier versucht wird.

Titelbild: Andrew Angelov / Shutterstock